

# WIFI NEWS 2/05

WISSEN . KARRIERE . PRAXIS . [www.wifi.at](http://www.wifi.at)



## IM GESPRÄCH

ÜBER TRENDS UND CHANCEN  
VON GRÜNDUNGEN:

**WIFI-KURATOR DR. MICHAEL  
P. WALTER**



**Im Jahr 2004 gab es einen Rekord an Unternehmensgründungen. Wird Österreich ein Land der Unternehmer?**

*Der Trend zur Entrepreneurship und der Mut zum Selbstständigmachen sind tatsächlich gestiegen. Das*

*hängt mit einem neuen Selbstbewusstsein jüngerer Menschen zusammen, aber auch mit neuen Kommunikationstechnologien, die gerade Klein- und Kleinstunternehmen neue Chancen eröffnen.*

### Was tut das WIFI dafür?

*Wir haben eine ganze Reihe von konkreten Angeboten entwickelt: das Unternehmertraining zum Beispiel oder auch FIT, das Firmen-Intern-Training. Zudem gibt es gerade für Unternehmensgründer spezielle Basis- und Einsteigerkurse in Betriebswirtschaftslehre, Kalkulation, Rechnungswesen etc. Wie wir wissen, wird die betriebswirtschaftliche Komponente gerne bei Neugründungen vernachlässigt. →*

**„Das WIFI als Triebfeder zum Selbstständigwerden“**

## Die Renaissance des Unternehmertums

### Immer mehr Österreicher machen sich selbstständig

Eines der wesentlichen Ziele im Lissabon-Programm der EU, das vorsieht, dass Europa bis 2010 der weltweit größte, dynamischste wissensbasierende Wirtschaftsraum sein soll, ist die Förderung der Entrepreneurship. Während in den USA elf Prozent der Erwerbstätigen planen, ein Unternehmen zu gründen oder zu übernehmen, sind es in Europa durchschnittlich nur vier Prozent – allerdings mit steigender Tendenz.

Im Jahr 2004 wurden in Österreich 31.500 neue Unternehmen gegründet, knapp 30.000 haben das kritische erste halbe Jahr überlebt. Ein neuer Trend

zum Selbstständigsein setzt sich durch.

Das WIFI als Marktführer in der beruflichen Weiterbildung unterstützt diesen Trend mit einer breiten

**Wesentliches Ziel im Lissabon-Programm: Förderung der Entrepreneurship**



Palette an maßgeschneiderten Angeboten.

Besonderer Fokus wird auf die Unternehmensgründer und deren Mitarbeiter gelegt. Das WIFI Unternehmertraining beispielsweise bereitet einerseits auf die Unternehmerprüfung vor und bietet andererseits aufeinander abgestimmte Module zu Basics wie Rechnungswesen, Recht, Personalführung, Marketing und Selbstmanagement an – sowohl in geschlossenen Blöcken als auch berufsbegleitend.

Die Statistik zeigt, dass immer stärker auch ältere Arbeitnehmer den Schritt in die Selbstständigkeit wagen – für diese sind berufsbegleitende Kurse oder eLearning-Angebote zum Unternehmerstart ideal.

In der realen Umsetzung des Prinzips „Lebenslanges Lernen“ und im Rahmen des Firmen-Intern-Trainings →

**AKTUELL  
Unternehmen**

**Seite 2** Meinungsbildner beurteilen IT-Angebote des WIFI

**Seite 3** Unternehmen setzen erfolgreich auf Firmen-Intern-Training

**Seite 4** Aktuelle Image-Studie des WIFI bestätigt Erfolgskurs

**→ Gibt es spezielle Förderungen?**

Die Wirtschaftskammer Österreich hat ein eigenes Gründerservice eingerichtet, zudem wurde auch eine Nachfolgebörse ins Leben gerufen, die gut frequentiert ist. Wir dürfen neben allen Neugründungen nicht vergessen, dass zigtausende Unternehmer in den kommenden Jahren aus Altersgründen die Leitung übergeben wollen. Eine Gründergeneration tritt ab.

**Welche Branchen werden in Zukunft wachsen?**

Alle Branchen, die mit Wissens- und Informationsverarbeitung sowie mit neuen Technologien zu tun haben. Gleichzeitig gibt es aber eine Renaissance in traditionellen Gewerbeberufen: bei Schustern, Tischlern und anderen hoch spezialisierten Handwerkern. Es ist vieles wieder Gold, was im Gewerbe glänzt. Österreich wird stärker zu einem Land der Unternehmer, gerade in den Kleinstrukturen – und die schaffen bekanntlich die meisten Arbeitsplätze.

**Danke für das Gespräch.**

**IT DES WIFI BEI MEINUNGSBILDNERN HOCH IM KURS**

**61 Prozent der Opinion Leader halten WIFI-IT für bedeutend**

Eine qualitative Studie unter Führungskräften und Entscheidern aus der EDV- und IT-Branche zur beruflichen Weiterbildung stellt dem WIFI ein hervorragendes Zeugnis aus: 82 Prozent würden das WIFI als IT-Weiterbildungsanbieter an Mitarbeiter oder Geschäftspartner weiterempfehlen.



44 Prozent der interviewten Personen lobten die Breite des IT-Weiterbildungsangebotes des WIFI.

Für 27 Prozent ist die Qualität der angebotenen Kurse und Seminare in der Zukunft unverzichtbar. Für 21 Prozent ist das breite Grundangebot besonders wichtig, 18 Prozent heben das Engagement der WIFI-Mitarbeiter hervor.



Immer mehr Österreicher machen sich selbstständig

betreuen WIFI-Trainer die Unternehmen auch direkt an Ort und Stelle: Gemeinsam mit den Unternehmen werden spezifische Aus- und Weiterbildungsprogramme erstellt und im Unternehmen durchgeführt.

Förderung der Entrepreneurship ist auch mit ein Ziel der Fachakademien und universitären Lehrgänge sowie Fachhochschulen, die das WIFI in den vergangenen Jahren forciert hat. „Sowohl die Fachakademien, die es in allen Bundesländern mit unterschiedlichen Angeboten

**„31.500 neue Unternehmen im Jahr 2004 – steigender Trend auch 2005“**

gibt, als auch die Lehrgänge universitären Charakters inkludieren die Unternehmerprüfung, sodass sich die Absolventen jederzeit selbstständig machen können“, kommentiert Dr. Walter, der auch auf das WIFI Unternehmerservice – UNS – verweist.

Das WIFI Unternehmerservice versteht sich einerseits als ständig aktuelle Informationsdrehscheibe für Unternehmen und bietet online aktuelle Informationen und Analysen, stellt Förderprogramme vor und interpretiert neue Gesetze und Bestimmungen, die für Unternehmer relevant sind.

Darüber hinaus gibt es das Firmen-Intern-Training des WIFI, verbunden mit

individueller Qualifizierungsberatung und maßgeschneiderter Personalentwicklung, ebenso wie das WIFI Management-Forum als Weiterbildungsplattform für Unternehmer und Führungskräfte.



**Erfolgreiche WIFI Unternehmer-Akademie**

Eine wichtige Unterstützung für UnternehmerInnen ist die WIFI Unternehmer-Akademie: Sie bietet lösungs- und unternehmerorientierte Workshops, Seminare und Lehrgänge – und das für einen exklusiven Teilnehmerkreis, der auf Unternehmer und Geschäftsführer konzentriert ist. Die WIFI Unternehmer-Akademie gibt es in Oberösterreich, Niederösterreich und Tirol.

Am Programm stehen intensiver Erfahrungsaustausch und der exklusive Blick hinter die Kulissen erfolgreicher Unternehmen. Inhaltliche Schwerpunkte sind Unternehmensführung, Persönlichkeitsentwicklung, Controlling, Marketing und Verkauf sowie Spiritualität und Wirtschaft. Das große Plus: Gemeinsam mit den TrainerInnen arbeiten die TeilnehmerInnen an der betrieblichen Praxis und entwickeln individuelle Zukunftskonzepte.

## BÄKO NUTZT WIFI-KNOW-HOW

# FIT für den Erfolg

Die BÄKO, eine Genossenschaft der Bäcker und Konditoren, verlagerte ihre Zentrale von Linz-Leonding nach Linz-Pichling. Im Zuge dieser Übersiedlung wurde mit systematischer innerbetrieblicher Schulung begonnen. Der ideale Partner dafür war schnell gefunden: das WIFI mit dem Firmen-Intern-Training (FIT). BÄKO, die Einkaufsgemeinschaft für Back- und Konditoreiwaren jeglicher Art,



Die jungen BÄKO-Mitarbeiterinnen bei der Präsentationsvorbereitung

beschäftigt knapp 129 Mitarbeiter, den Großteil davon in der Zentrale in Pichling.

### FIT am Telefon

Jutta Piffl, Personalchefin bei BÄKO, erklärt: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben permanent mit Kunden und Lieferanten zu tun, daher waren wir sofort interessiert, als uns die Experten des WIFI Oberösterreich das Firmen-Intern-Training präsentiert haben.“

Vor allem die Angebote aus dem Bereich der Persönlichkeitsbildung sind wichtig für das Unternehmen. Deshalb wurden gemeinsam mit der Personalabteilung von BÄKO Schulungen im Bereich Präsentation und Telefonmarketing sowie Rhetorik und EDV ausgearbeitet. Der erste Kurs war ein voller Erfolg: Die 14 Teilnehmenden waren so begeistert, dass ein Schneeballeffekt einsetzte und mehr und mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Kurse in ihrer Freizeit besuchten.

### Persönliche Benefits

Die Mitarbeiter sind begeistert, ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Unternehmen und auch persönlich einsetzen zu können. „Ich bin jetzt absolut sicher am PC, kann Office aus dem Effeff und bin in meinem gesamten Kommunikationsverhalten selbstsicherer“, freut sich Frau Claudia Ehrenbrandner, Mitarbeiterin im Einkauf. „Vor allem die Videotrainings und Analysen waren enorm hilfreich. Ich trete seitdem den Kunden gegenüber viel selbstsicherer und auch gewinnender auf.“

### Selbstbewusste Lehrlinge

Auch Lehrlinge wurden in den Weiterbildungsprozess eingebunden. „Kunden werden anspruchsvoller, die technischen Anforderungen an die Mitarbeiter größer, deshalb unterstützen wir die Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Viele Mitarbeiter würden sich scheuen, in externe Kurse zu gehen. Im Unternehmen befinden sie sich in vertrauter Umgebung, die Kurstermine richten sich nach ihren Wünschen, man ist unter Kollegen und hat keine Darstellungsscheu. Außerdem werden die Kosten von der BÄKO getragen“, so Jutta Piffl.

## Fakten & Wissen

### FIT – Firmen-Intern-Training

*FIT ist ein Service des WIFI in allen Bundesländern. WIFI-Trainer kommen direkt in Unternehmen, erarbeiten mit der Geschäftsführung oder Personalabteilung individuell abgestimmte Weiterbildungspläne und führen die Kurse und Seminare auch vor Ort durch.*

#### Die Vorteile für Unternehmen:

- Maßgeschneiderte Konzepte zur Personalentwicklung
- Optimale Kosten-Nutzen-Rechnung
- Hoch qualifizierte TrainerInnen

#### Die Vorteile für MitarbeiterInnen:

- Chance auf Höherqualifizierung
- Lernen im Team
- Optimale Nutzung von Zeit- und Arbeitsressourcen und die Garantie, Erlerntes sofort in die Praxis umsetzen zu können

[www.wifi.at/fit](http://www.wifi.at/fit)

## TOP-ATHLETINNEN IM EINSATZ FÜR DIE WIFI SPORThILFE-AKADEMIE

### VON DER LAUFBAHN ZUR KARRIERE

*Vor eineinhalb Jahren haben das WIFI Österreich und die Österreichische Sporthilfe ein europaweit einzigartiges Projekt gestartet: Die WIFI Sporthilfe-Akademie unterstützt und begleitet Sportler während ihrer sportlichen Laufbahn mit maßgeschneiderter Aus- und Weiterbildung und bereitet sie so auf das berufliche Leben nach dem Sport vor. Seit Projektbeginn nützen bereits über 120 AthletInnen aus ganz Österreich das Weiterbildungsangebot.*

*Gleich vier prominente Spitzensportler, die alle selbst an der Akademie teilnehmen, treten nun in der neuen Kampagne für die WIFI Sporthilfe-Akademie auf: Schwimmstar Fabienne Nadarajah, die Topsegler Roman Hagara und Hans Peter Steinacher, Tischtennis-Profi Werner Schlager und Olympiasiegerin Kate Allen.*



**Fabienne Nadarajah, Schwimmstar:**  
*„Die rechtzeitige Planung für die Zeit nach der Karriere ist für mich essenziell. Damit ich auch in Zukunft von meinem sportlichen Erfolgen profitieren kann, will ich mir mit der WIFI Sporthilfe-Akademie rechtzeitig ein zweites Standbein aufbauen.“*



**Roman Hagara, Hans Peter Steinacher**  
*Doppelolympiasieger im Segeln:*  
*„Die Potenzialanalyse und der individuelle Bildungsplan der WIFI-ExpertInnen geben einen extrem wertvollen Einblick, wie der Erfolgskurs auch für das spätere Berufsleben eingeschlagen werden kann.“*

[www.wifi.at/sporthilfe](http://www.wifi.at/sporthilfe)

## NEUE PRIVATUNIVERSITÄT IN ST. PÖLTEN – NEW DESIGN UNIVERSITY

### ST. PÖLTEN

Mit der New Design University wurde in St. Pölten ein ganzheitliches, umfassendes Programm geschaffen, das künstlerisch Begabten die Möglichkeit einer EU-konformen höheren Bildung gibt. „Ich freue mich, dass wir mit der New Design University ein Ausbildungszentrum geschaffen haben, in dem sich aufstrebende Kreative aus ganz Europa den ‚letzten Schliff‘ holen können“, so die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Sonja Zwazl.

### Kaderschmiede für Kreative

Je ein Bakkalaureatsstudiengang zum Thema (sechsemestrige Vollzeitstudien, die mit dem Titel „Bachelor of Arts“ abschließen): „Innenarchitektur und dreidimensionale Gestaltung“ sowie „Grafikdesign und mediale Gestaltung“.

Darauf aufbauend wird das Programm im Herbst 2005 um drei berufsbegleitende Master-Studien erweitert werden: „Innenarchitektur und dreidimensionale Gestaltung“ sowie „Illustration & Printmedien“.

Ergänzend dazu wird ein Universitätslehrgang zum Thema „Innovations- und Gestaltungsprozesse“ angeboten, der mit dem Titel „Master of Design“ abschließt.



Dekan Barry John Hewson, St. Pöltner Bürgermeister Matthias Stadler, Bundesministerin Elisabeth Gehrler, WK-NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und WKÖ-Präsident Christoph Leitl (v. li. n. re.)



**Kostenloser  
Info-Abend,  
16.9.2005,  
18.30 Uhr**

### New Design University

Privatuniversität der Kreativwirtschaft  
3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97  
Tel.: 02742/890 DW 2412  
e-mail: [design@via.at](mailto:design@via.at)  
Internet: <http://www.ndu.ac.at/>

## NEWS TICKER 2/05

**300.000 Kunden** besuchen jährlich das WIFI +++ **25.000 Kurse** pro Jahr +++ **11.000 Toptrainer** aus der Wirtschaft im Einsatz +++ **Internationalisierungs-Offensive** gestartet +++ Neue **akademische** Lehrgänge

### Traumhafte Aussichten für die Marke ICH – die neue WIFI-Imagekampagne

Unter dem Motto „Jetzt will ich's wissen“ setzen das WIFI und die Agentur FCB Kobza die im Vorjahr entwickelte Imagekampagne fort. Im Fokus stehen auch heuer die persönlichen Karriereträume eines jeden Menschen.



In der aktuellen Imagekampagne stehen die Erfüllung persönlicher Karriereträume und die Marke ICH im Mittelpunkt. Die Kernbotschaft lautet: Durch Aus- und Weiterbildung am WIFI steigert man seinen persönlichen Marktwert. Vermittelt werden soll, dass berufliche Träume mit dem WIFI Realität werden.

„Mit unserer neuen Imagekampagne wollen wir einerseits emotionalisieren, andererseits zum lebensbegleitenden Lernen aktivieren. Darüber hinaus wollen wir alle Weiterbildungsinteressierten motivieren, ihre Karriere selbst in die Hand zu nehmen“, so Dr. Michael Landertshammer, Institutsleiter des WIFI.

Neben TV, Kino und Hörfunk wird der aktuelle Werbeauftritt, der seit Juni on air ist, von einer impactstarken Typo-Kampagne in Tageszeitungen, auf Plakaten und dem neuen WIFI-Kursbuch flankiert.

### Gallup/Karmasin-Studie bestätigt: WIFI ist Marktführer in der beruflichen Weiterbildung

87 Prozent gestützte und 70 Prozent spontane Bekanntheit, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, hohe Akzeptanz der Lehrinhalte, hohe Aktualität und hoher Praxisbezug der Kurse und Seminare, konkreter und individueller Karrierenutzen: Das sind die herausragenden Ergebnisse der repräsentativen Gallup/Karmasin-Studie 2005 zum WIFI und zur Weiterbildung in Österreich insgesamt. Die Gallup/Karmasin-Studie (Sample 2.000 Personen) ist repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren und wird regelmäßig (zuletzt 2003) durchgeführt, um Entwicklungen und Veränderungen vergleichen und evaluieren zu können.

### Das WIFI-Image im Überblick

- 46 % aller Weiterbildungsinteressierten gehen ins WIFI.
- Für 60 % ist das WIFI ein modernes und zukunftsorientiertes Institut.
- 58 % heben hervor, dass die Kurszeiten auf die Bedürfnisse der Berufstätigen abgestimmt sind.
- Für 57 % der Kursteilnehmer sind die WIFI-Kurse gut erreichbar.
- 54 % der Kursteilnehmer sagen, dass sich ihre berufliche Situation verbessert hat.
- 78 % der Kursteilnehmer sind der Meinung, dass sie einen beruflichen und persönlichen Nutzen gewonnen haben.
- 68 % bezogen die Informationen aus dem WIFI-Kursbuch.
- 85 % der Opinion Leader würden WIFI-Kurse weiterempfehlen.

[www.wifi.at](http://www.wifi.at) Mit einem Klick zu allen News.



Impressum: Medieninhaber: WIFI der Wirtschaftskammer Österreich; 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Tel.: 05 90 900-0; Chefredaktion: Mag. Barbara Mann; Redaktion: Multiart, 1010 Wien; Gestaltung: Andreas Pauleschitz, 1070 Wien; Druck: Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, 2100 Korneuburg; Fotos: WIFI-Archiv, Petra Spiola; P.b.b., Verlagspostamt: 1040 Wien, Erscheinungsort: Wien, Zulassungsnummer: 02Z034692 M